

Artikel vom 30.01.2024

CSU Kreisverband Würzburg-Land

Verabschiedung von MdL a.D. Manfred Ländner



Bild© von rechts nach links: Landrat und CSU-Kreisvorsitzender Thomas Eberth, Manfred Ländner MdL a.D., Walter Nussel, Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für den Bürokratieabbau und MdL, Geschäftsführer der CSU Kreistagsfraktion Thomas Haaf, Silke Hümpfner, Helga Ländner und dem Vorsitzenden der CSU Kreistagsfraktion Björn Jungbauer, MdL Bildquelle: Matthias Ernst

30.01.2024

Ehrung des ausgeschiedenen Landtagsabgeordneten Manfred Ländner - MdL a.D.

Würzburg/ Kürzlich wurde der ehemalige Landtagsabgeordnete Manfred Ländner aus Kürnach von seiner CSU-Familie geehrt. Ländner war im Oktober 2023 nach 15-jähriger Tätigkeit aus dem Bayerischen Landtag ausgeschieden. Dort hatte er sich bayernweit unter anderem als versierter Innenpolitiker einen Namen gemacht. Die Karriere in der Politik startete Dipl.-Verwaltungswirt (FH) und der Polizeibeamte bei der Kommunalwahl 1978 als damals jüngster Gemeinderat Bayerns an seinem Wohnort Kürnach. Im Jahr 1996 wurde Manfred Ländner dann erst ehrenamtlicher 1. Bürgermeister von Kürnach, bevor er die Aufgabe nach der Kommunalwahl 2002 hauptamtlich übernahm und im Herbst 2008 schlussendlich ins Maximilianeum nach München gewählt wurde. Auf Kreisebene ist Manfred Ländner seit 1996 im Kreistag aktiv, von 2002 bis 2020 war er dort Fraktionsvorsitzender und aktuell

unter anderem noch Verwaltungsrat im Kommunalunternehmen.

Landrat und CSU-Kreisvorsitzender Thomas Eberth dankte Ländner für seine jahrzehntelange Arbeit für die Region, aber auch den Regierungsbezirk „Es wäre vermessen hier ein einzelnes Projekt, eine Aufgabenstellung oder ein Engagement herauszustellen. Heute gilt es einfach Danke zu sagen“. Wichtig war in diesem Zusammenhang dem Vorsitzenden der CSU-Fraktion im Kreistag und Landtagsabgeordnetem Björn Jungbauer darauf hinzuweisen, dass „dies heute ausdrücklich keine Verabschiedung ist lieber Manfred, sondern ein Zeichen des Ausdrucks unserer Dankbarkeit an dich als Person. Wir freuen uns daher weiterhin auf dein aktives Einbringen im Gemeinderat und Kreistag.“ Als Erinnerung an seine Zeit im Landtag wurde dem ausgeschiedenen Abgeordneten unter großem Beifall eine Collage überreicht, welche skizzenhaft wichtigen Meilensteinen seiner politischen Karriere zeigt.

Sichtlich gerührt dankte Manfred Ländner für die Ehrung, das Geschenk und gab zu bedenken, dass er immer Unterstützer, sei es aus der Familie und hier zuvorderst seine Frau Helga oder aus dem Freundeskreis gehabt habe, welche seine Arbeit mit ermöglicht haben.

Bei der Ehrung mit anwesend war auf der Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für den Bürokratieabbau, Landtagsabgeordneter (MdL) Walter Nussel, mit dem Ländner durch die gemeinsame Zeit im Parlament eine sehr kollegiale Verbindung hat.

CSU Würzburg
Lw >

Auf dem Bild zu sehen ist von rechts nach links: Landrat und CSU-Kreisvorsitzender Thomas Eberth, Manfred Ländner MdL a.D., Walter Nussel, Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für den Bürokratieabbau und MdL, Geschäftsführer der CSU Kreistagsfraktion Thomas Haaf, Silke Hümpfner, Helga Ländner und dem Vorsitzenden der CSU Kreistagsfraktion Björn Jungbauer, MdL

Bildquelle: Matthias Ernst